



über die 1. Sitzung
des Behindertenbeirates
am Montag, dem 11. März 2002
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Ciecior
Frau Jung
Herr Skodd

Ratsmitglieder CDU

Herr Menken
Herr Weber

Ratsmitglieder BG

Herr Kloß

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Frau Ratzke
Herr Schulze-Braucks
Frau Werner

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Werning

Vertreter der Gruppen und Verbände

Frau Eckey
Frau Fischer
Herr Gaber
Frau Hänsel
Herr Krüger
Herr Maaß
Herr Nordhorn
Herr Schlüter
Frau Spyra
Frau Tönnes
Frau van Lück
Herr Vehring

Verwaltung

Herr Brüggemann
Herr Güldenhaupt
Herr Steffen

Gäste

Frau Burghard-Wiggermann

entschuldigt fehlten

Herr Bahl

Herr Eißer

Herr Grasse

Herr Hackländer

Frau Keil

Frau Lenkenhoff

Herr Dr. Saur

Frau Unseld

Frau Zimmer

Frau **Jung** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Anwesenden, insbesondere Frau Burghard-Wiggermann vom Verein für Betreuung und Unterstützung behinderter Menschen und deren Familien VeBU e.V., und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen der Tagesordnung ergaben sich nicht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Vorstellung des Vereins zur Unterstützung behinderter Menschen und ihrer Angehörigen Frau Burghard-Wiggermann	
2.	Vorstellung der Grundsicherung Artikel 12 des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (Altersvermögensgesetz - AvmG -) hier: Bericht der Verwaltung	
3.	Anregungen aus den Behindertenverbänden	
4.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2.	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Vorstellung des Vereins zur Unterstützung behinderter Menschen und ihrer Angehörigen
Frau Burghard-Wiggermann

Frau **Burghard-Wiggermann** teilte mit, dass der Verein am morgigen Tag, also am 12.03.2002, jetzt 2 Jahre alt wird. Anfang 1999 entstand die Idee, ein ergänzendes Hilfsangebot für Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in Kamen und dem Kreis Unna zu schaffen. Mit diesem Angebot sollte eine Lücke in der Versorgung dieser Menschen und ihrer Angehörigen geschlossen werden. Grundgedanke ist es, eine Anlaufstelle für Betroffene und deren Familie zu sein. In einem vertrauensvollen Rahmen werden Unterstützung und Hilfen angeboten. Die Mitarbeit von Betroffenen und Angehörigen soll hierbei im Austausch mit professioneller Hilfen im Vordergrund stehen. Dabei ist es wichtig, dass Betroffene und Angehörige ihre persönlich erprobte fachliche Kompetenz einbringen können.

Zwischenzeitlich hat der Verein 56 Mitglieder. Der Verein finanziert sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Die Beschäftigten setzen sich aus Heilpädagogen, Familienpflegerinnen und Erzieherinnen zusammen.

Unter anderem bietet der Verein auch ein ständiges Gesprächsangebot für Angehörige "Eltern helfen Eltern". Dieser Gesprächskreis wird von Frau Bendiks, der 2. Vorsitzenden des Vereins, geleitet und trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in Kamen, Guldentröge 15. Die Mitglieder des Vereins informieren sich über Angebote auf dem Gebiet der Pflege und Betreuung, zuletzt wurde das Kinderhospiz in Olpe besucht.

Anhand eines aktuellen Betreuungsfalls schilderte Frau Burghard-Wiggermann die Arbeit des Vereins mit dem Betroffenen und seinen Angehörigen.

Angesprochen wurden dann noch die Möglichkeiten der Kurzzeitpflege speziell für Behinderte im Kreis Unna.

Frau **van Lück** teilte zwischenzeitlich folgende Einrichtungen zur Kurzzeitpflege im Umkreis mit:

1. Wohnen auf Zeit - Kurzeiteinrichtung für Behinderte, Pappelweg 17, 59423 Unna, Tel. 02303/ 986220 - Faltblatt in der Anlage -
2. Kurzzeitpflege St. Christopherus, Selm, Nienkamp 28, Tel. 02592/24275
3. Kurzzeitwohnen der Kinderheilstätte Nordkirchen (Kreis Coesfeld) Tel. 02596/58311

Zu TOP 2.

Vorstellung der Grundsicherung
Artikel 12 des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (Altersvermögensgesetz - AvmG -)
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Steffen** stellte anhand der in der Anlage beigefügten Folien die am 01.01.2003 in Kraft tretende Grundsicherung vor.

Zu TOP 3.

Anregungen aus den Behindertenverbänden

Es ergaben sich keine Anregungen.

Zu TOP 4.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

4.1 Mitteilungen der Verwaltung

4.1.1 Mobile Behindertentoilette

Herr **Güldenhaupt** teilte mit, dass es zwischenzeitlich gelungen ist, die Finanzierung der mobilen Behindertentoilette sicher zu stellen. Nunmehr wird vom paritätischen Wohlfahrtsverband der Auftrag für den Bau der mobilen Behindertentoilette erteilt. Die Werkstatt Unna hat sich bereit erklärt, die Toilette gegen Gebühr den Veranstaltern im Kreisgebiet anzubieten und für die entsprechende Wartung der Toilette zu sorgen.

4.1.2 Behindertengerechter Zugang Außentreppe Käthe-Kollwitz-Schule

Herr **Güldenhaupt** kam auf eine Anfrage der Frau Werner aus der letzten Sitzung zurück und teilte mit, dass das hiesige Bauamt gegenwärtig mit der Prüfung der Frage beschäftigt sei.

4.2 Anfragen

Wegweiser für Behinderte und Senioren

Herr **Henning** fragte, wann mit der Neuauflage des Wegweisers für Behinderte und Senioren gerechnet werden kann.

Herr **Güldenhaupt** teilte mit, dass die Herren Scholz und Kosanetzki an der Neuauflage arbeiten und in den nächsten Monaten, spätestens bis Ende des Jahres, damit gerechnet wird, dass die Neuauflage vorliegt.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

- entfällt -

gez. Jung
Vorsitzende

gez. Güldenhaupt
Schriftführer